

Stand: 07.12.2025 15:08:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/26180

"Anhörung: Chancen und Risiken von KI im Wissenschafts- und Bildungsbetrieb"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/26180 vom 25.01.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28523 des WK vom 19.04.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28671 vom 26.04.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 144 vom 26.04.2023



Antrag

der Abgeordneten **Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Inge Aures, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Martina Fehlner, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Anhörung: Chancen und Risiken von KI im Wissenschafts- und Bildungsbetrieb

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschüsse für Wissenschaft und Kunst und Bildung und Kultus führen unter Beteiligung von Sachverständigen eine Anhörung zu den Chancen und Risiken des Einsatzes neuer Arten von Künstlicher Intelligenz (KI) wie etwa „Generative Pre-trained Transforme (ChatGPT)“ für den Hochschul-, Wissenschafts- und Schulbetrieb durch.

Begründung:

Die perfekte Schummelsoftware oder Revolution für Forschung und Lehre? Chancen und Risiken von Programmen wie ChatGPT, ein dialogorientierter Chatbot des US-Unternehmens OpenAI, beschäftigen derzeit den Wissenschaftsbetrieb. ChatGPT versteht Eingaben und Fragen in natürlicher Sprache und produziert Antworten und Texte, die kaum von echten menschlichen Antworten zu unterscheiden sind. Der Chatbot lässt sich vielseitig einsetzen und antwortet beispielsweise auf Fragen zu verschiedensten Themen, übersetzt Texte, fasst sie zusammen, erstellt Aufsätze über ein vorgegebenes Thema, dichtet oder programmiert. Laut vieler Experten wird diese Art der KI den Betrieb an Universitäten, Hochschulen und Schulen komplett verändern. Die Software kann etwa Programme und akademische Texte schreiben, die eine erste fachliche Überprüfung bestehen könnten. Gleichzeitig hat die Software das Potenzial, große Effizienzsteigerungen im Lehr- und Forschungsbetrieb zu bewirken. Welche Schlussfolgerungen sich daraus für die bayerische Bildung- und Wissenschaftspolitik ergeben und welche rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen sind, soll im Rahmen der Anhörung mit Expertinnen und Experten diskutiert werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib,
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Drs. 18/26180

Anhörung: Chancen und Risiken von KI im Wissenschafts- und Bildungsbetrieb

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

,Anhörung: Chancen und Risiken von KI im Wissenschaftsbetrieb

Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst führt unter Beteiligung von Sachverständigen eine Anhörung zu den Chancen und Risiken des Einsatzes neuer Arten von Künstlicher Intelligenz (KI) wie etwa „Generative Pre-trained Transformer (ChatGPT)“ für den Hochschul- und Wissenschaftsbetrieb durch.“

Berichterstatter:

Volkmar Halbleib

Mitberichterstatterin:

Dr. Ute Eiling-Hüting

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss hat eine 1. und 2. Beratung durchgeführt. Der Ausschuss für Bildung und Kultus hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 8. Februar 2023 in einer 1. Beratung behandelt und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bildung und Kultus hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 9. März 2023 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen mit der Maßgabe, dass die Wörter „Die Ausschüsse für Wissenschaft und Kunst und Bildung und Kultus führen“ durch die Wörter „Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst führt“ ersetzt werden.
4. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 82. Sitzung am 19. April 2023 in einer **2. Beratung** behandelt und unter teilweiser Berücksichtigung der Stellungnahme des Ausschusses für Bildung und Kultus einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Inge Aures, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Martina Fehlner, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD

Drs. 18/26180, 18/28523

Anhörung: Chancen und Risiken von KI im Wissenschaftsbetrieb

Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst führt unter Beteiligung von Sachverständigen eine Anhörung zu den Chancen und Risiken des Einsatzes neuer Arten von Künstlicher Intelligenz (KI) wie etwa „Generative Pre-trained Transforme (ChatGPT)“ für den Hochschul- und Wissenschaftsbetrieb durch.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaufordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und die AfD. Jetzt muss ich bitte einzeln abfragen: Kollege Klingen (fraktionslos)? – Enthaltung. Kollege Dr. Müller (fraktionslos)? – Enthaltung. Ich glaube, sonst ist keiner da. Habe ich jemanden übersehen? – Nein. Gut. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Energie
Strommarkt – Reform der Gestaltung des EU-Strommarkts
23.01.2023 - 13.02.2023
Drs. 18/26386, 18/28594 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/28594 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib,
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Anhörung: Chancen und Risiken von KI im Wissenschafts-
und Bildungsbetrieb
Drs. 18/26180, 18/28523 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst in seiner Zweitberatung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>					
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Öffentliche Mittel zielgerichtet, transparent und verantwortlich nutzen:
Kulturförderbericht für den Kulturstaat Bayern entwickeln
Drs. 18/26888, 18/28454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>					
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hüting,
Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Dr. Simone Strohmayer u.a.
und Fraktion (SPD),
Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Gesamtkonzept Erinnerungskultur
Drs. 18/27064, 18/28449 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner AfD
Erhalt und Stärkung des Beutelsbacher Konsenses in
bayerischen Schulen
Drs. 18/27482, 18/28450 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

A A A Z A A

6. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Weiterführung des Forschungsprojektes der historisch-kritischen Herausgabe der Briefe des Komponisten Richard Wagner
Drs. 18/27780, 18/28455 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □